

- Vor einer (Bild- oder Landschafts-) Beschreibung: entweder Ortsbestimmungen (evtl. mit den korrekten Präpositionen) zusammentragen («Vor dem Haus steht ...», «Im Hintergrund sehe ich ...», «Oberhalb des Berges ...») oder Möglichkeiten notieren, seine Gefühle auszudrücken («Mir gefällt besonders ...», «Ich finde schön, dass ...», «Ich begreife nicht ganz, warum», «Ich könnte mir vorstellen, dass der Künstler ...» etc.).
- Vor einem Text, in dem z. B. die Vor- und Nachteile des Lebens in der Migration bedacht werden sollen: Wendungen zum Ausdruck der eigenen Meinung zusammentragen, ein breiteres Spektrum als bloß «Ich finde ...» erarbeiten: «Ich denke, dass ...», «Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ...», «Meiner Ansicht nach», «Mein Standpunkt ist ...», «Ich bin überzeugt, dass ...», «Ich bezweifle, ob ...» etc. Auch hier ist es empfehlenswert, zuerst in einer mündlichen Diskussion Beispiele durchzuspielen und dann den Auftrag zu erteilen, beim Schreiben mindestens drei Wendungen aus der Liste zu verwenden.

15 Anregungen zur Arbeit am Wortschatz II: Arbeit mit Lückentexten, Ersatzprobe etc.

Ziel

Siehe die Angaben bei Nr. 14. Im Gegensatz zur dortigen Arbeit an und mit Wortfeldern geht es bei den nachfolgenden Anregungen um geleitetere Formen mit stärkeren Vorgaben.

1. Texte mit Leerstellen/ Lücken (Lückentexte)

1.–9. Kl. 15 Min.



Material:
Vorbereiteter Lückentext.

Die Arbeit mit Lückentexten ist eine eher passiv-reproduktive, traditionelle Form, die auch für Lernkontrollen verwendet wird. Zum Ziel der aktiven Wortschatzerweiterung trägt sie nur bei, wenn die betreffenden Wörter zusätzlich in anwendungsorientierten Formen trainiert werden.

Vorgehen: Die LP bereitet als Arbeitsblatt einen Text vor, in dem manche Wörter fehlen und eingesetzt werden müssen («Tina pflückt im Garten _____»; «Madrid ist die _____ von Spanien»). Möglich ist auch eine Illustration, die beschriftet werden muss.

Tina pflückt im Garten _____.

Madrid ist die _____ von Spanien.

Mutter kauft das Brot beim _____.

Ich _____ gerne ein Glas Milch.

Im _____ läuft ein spannender Film.

Der Arzt _____ Medikamente.

In den _____ fahren wir ans Meer.

Ein Ritter trägt eine _____.

Die Fahne _____ lustig im Wind.

Bäcker

verschreibt

Kino

trinke

flattert

Himbeeren

Rüstung

Hauptstadt

Ferien

- Einfachere Variante: Die einzusetzenden Wörter stehen unten auf dem Blatt und müssen richtig zugeordnet werden. Diese Variante eignet sich 1.) für die 1./2. Klasse (unter Verwendung einfacher Sätze und Wörter) und 2.) für Sachthemen, bei denen es um ein spezielleres Vokabular geht (z. B. in einem Sachtext über Ackerbau die richtigen Wörter einsetzen

oder in einer Grafik die Körperteile oder auf einer Karte die Flüsse anschreiben). Voraussetzung ist, dass der Stoff vorher behandelt wurde.

Vertiefung: Die S sollen anschließend eigene Sätze erfinden, in denen die Wörter vorkommen.

- Schwierigere Variante: Die S müssen die Wörter selbst finden. Auch hier ist die Voraussetzung, dass der Stoff (und evtl. auch der standardsprachlich und orthografisch korrekte Begriff) vorher behandelt wurde. Wenn es klar ist, welche Begriffe eingesetzt werden müssen, eignet sich diese Variante auch als Lernkontrolle (z. B. bei Begriffen aus der Landesgeschichte). In anderen Fällen können verschiedene Lösungen richtig sein und diskutiert werden (Bsp. «Dini _____ durch das Gebüsch, er fürchtete sich sehr». Lösungen: eilte, schlich, rannte ...).
- Variante «Gedicht/Reimwörter»: Zu ergänzen sind Reimwörter. Beispiel für die Unterstufe: «In einem Haus / lebt eine _____»; je nach Niveau zu steigern.
- Eine spezielle, sprachdiagnostisch interessante Funktion erfüllen Lückentexte, wenn man als Lücken grammatikalisch wichtige Phänomene, z. B. Fallendungen oder Artikel, offen lässt: «Toni fürchtet den böse__ Hund»; «Ich gebe __ Mutter einen Kuss». Hierzu kann man auch in Klammern eine Grundform des gesuchten Worts vorgeben, die dann durch die richtige Form ersetzt werden muss: «Zuza war in Italien. Sie (verbringen) _____ dort Ferien». Die Ergebnisse geben wertvolle Auskünfte über die grammatikalische Kompetenz der einzelnen Schüler/innen in der Erstsprache.

2. Mit der Ersatzprobe arbeiten

2.–9. Kl.

30 Min.



Material:

Vorbereitete Aufträge (siehe rechts).

Bei der Ersatzprobe müssen bestimmte Wörter durch andere (oft durch Synonyme) ersetzt werden. Damit geschieht eine aktive Wortschatzerweiterung – sofern alle S einbezogen werden und die Wörter anschließend auch wiederholt und vertieft werden.

Varianten (je nach Schwierigkeit und Umfang ab Unterstufe einsetzbar):

- Die LP gibt ein Blatt ab, auf dem in einer Tabelle zuoberst ein Satz wie z. B. «Heute schneit es stark» oder «Meine Mutter trinkt oft Wasser aus einem blauen Glas» steht (pro Wort oder Satzteil eine Spalte der Tabelle). In die nächsten Zeilen der Tabelle sollen die S Sätze oder Satzteile mit ähnlichen (oder konträren) Wörtern schreiben: «Gestern regnete es leicht», «Deine Schwester schlürft nie Tee aus einer roten Flasche» etc.
- Die LP gibt einen kurzen Text (½ Seite; weiter Zeilenabstand) mit folgendem Auftrag ab: «Ersetzt alle unterstrichenen Wörter (oder: alle Nomen [Substantive], alle Verben, alle Adjektive) durch ein Wort, das ungefähr dasselbe bedeutet!»
- Wie oben, aber mit dem Auftrag, alle Wörter durch ihr Gegenteil zu ersetzen («Der winzige Hund» → «Die riesige Katze»; «Der Mann rannte durch den Wald» → «Die Frau schlich über die Wiese»). Humorvoller Ausbau (gut für Partnerarbeiten): «Gegentexte» schreiben, d. h. eine ganze Geschichte (oder Zeitungsmeldung) in ihr Gegenteil umschreiben.
- Wie oben, aber grammatikalisch orientiert: «Ersetzt alle Nomen in der Einzahl durch Nomen in der Mehrzahl; passt die Verben an!», «Ersetzt alle Gegenwartsformen der Verben durch die Vergangenheit!», «Ersetzt alle Adjektive durch ihre Steigerungsform (gut → besser)» etc.
- Stilistische Schulung: Die LP gibt einen (selbst verfassten) Text ab, in dem es viele Wortwiederholungen und ähnliche Unschönheiten gibt (z. B. beginnt jeder Satz mit «und dann» oder es kommen viele Allerweltswörter wie «gehen» und «machen» vor). Die S verbessern den Text in Zweier-teams; anschließend werden die Lösungen verglichen.

